

Region braucht Haltestelle für Intercity

Petition an ÖBB und Landesregierung, Tourismuswirtschaft und Bürgermeister des Bezirkes haben gestern für IC-Halt unterzeichnet.

Von Hubert Budai

Mit der geplanten Fertigstellung der Koralmbahn im Jahr 2023 wünscht sich die Region, dass am Bahnhof Völkermarkt-Kühnsdorf auch Intercity-Züge Halt machen. „Das ist sowohl der Wunsch der Tourismusregion als auch der Wirtschaft insgesamt“, sagt Peter Plaimer, Leader- und Regionalmanager der Regionalkooperation Unterkärnten. Darüber hinaus würden auch Arbeiterkammer und Landwirtschaftskammer diese Forderung unterstützen.

Bei der gestrigen Generalversammlung des Regionalverbandes haben auch die amwesenden Bürgermeister des Bezirkes Völkermarkt die von der Touris-



musregion mit Geschäftsführer Daniel Orasche vorgelegte Resolution unterzeichnet.

Die Tourismusregion Klopeiner See-Südkärnten, insbesondere St. Kanzian, belegt den sechsten Platz im Ranking der nächstgelegenen Sommergemeinden in Österreich. Ein erheblicher Teil der Gäste komme aus der Steiermark, Niederösterreich und Wien. Orasche ver-

GÜTERVERLADUNG IN DER REGION

Betreiberkonzept in Vorbereitung

Die beiden Gemeinden Eberndorf und St. Kanzian haben bei ihren Sitzungen im Oktober beschlossen, den Auftrag für die Entwicklung eines Betreiberkonzeptes zur Güterverladung in Kühnsdorf an die Ecoconsult Betriebsberatungsgesellschaft

m.b.H. zu vergeben. Damit will man die Güterverladung in der Region an das internationale Schienennetz über die Koralmbahn künftig sichern. Dieses soll Entscheidungsgrundlage für den Weiterbestand sein. Immerhin sind der Interkommunale Ge-

werbepark und die Forstwirtschaft des Bezirkes darauf angewiesen.

Am 16. März wird es in St. Kanzian eine erste Präsentation der bereits gesammelten Ergebnisse und eine Vorschau auf Umsetzungsmöglichkeiten geben.



Nach Einstellung der Güterverladung durch die ÖBB-Tochter Rail Cargo bei Betriebsaufnahme der Koralmbahn braucht die Region einen neuen Betreiber

BELOW: GRAPH ÖBB

KOMMENTAR



Von Hubert Budai
hubert.budai@kleinzeitung.at

Aufwertung für die Region

Die Tourismusgemeinde St. Kanzian verzeichnete im Vorjahr 440.000 Übernachtungen von Gästen aus Ostösterreich von der Steiermark bis Wien. Die Tendenz der Mobilität der Gäste von morgen, besonders jenen in den Städten, geht deutlich in Richtung öffentlicher Verkehr, was hinsichtlich Klimaschutz zu begrüßen ist.

Die künftige Koralmbahn rückt den Raum bis Osteuropa zeitlich näher an Kärnten heran, was man nutzen sollte. Immerhin wird hier eine Infrastruktur um Milliarden Euro errichtet. Es wäre nicht sinnvoll, die Züge durchbrausen zu lassen, ohne dass die Region etwas davon hat. Diese Argumente sind so alt, wie die Planung des Projekts.

Wenn jetzt doch in Völkermarkt-Kühnsdorf als Zentrum der Region Südkärnten Intercity-Züge halten werden, macht das sowohl für den Tourismus als auch für die Pendler Sinn. Und es wäre eine kleine Schadensbegrenzung für den Verlust des Bahnhofes Tainach-Stein.

Kärntner Landesregierung herangetragen habe: „Landesrat Rolf Holub und Landeshauptmannstellvertreterin Gaby Schaug haben uns ihre Unterstützung zugesagt.“

Der Fahrplan sei in der Programmierung ein hochkomplexer Prozess. „Deshalb ist es notwendig, bereits jetzt aktiv zu werden“, sagt Plaimer. „Für die Tourismusentwicklung in Südkär-

nten wird ein Halten der Intercity-Züge am Bahnhof Völkermarkt-Kühnsdorf, vor allem in den Sommermonaten, ein wesentlicher Entwicklungstreiber in der Zukunft sein. Daher bitten wir Sie um Einbindung in den Planungsprozess des Personenverkehrs für den Bahnhof Völkermarkt – Kühnsdorf“, heißt es in der Petition.

Es gilt weiterhin, dass wir gemeinsam für unsere Region die bestmögliche und eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung gewährleisten, wenn die Koralmbahn in Betrieb geht“, sagt Plaimer. Was ihn besonders freut, nachdem man dieses Anliegen auch an das Kollegium der

weist zudem auf die Aufbaumärkte im Osten wie Polen und besonders Tschechien sowie auf den sinkenden Motorisierungsgrad in den Städten. „Unsere Jugend in den Städten ist vor allem öffentlich mobil und die Frage der Zukunft wird sein: Wie bringe ich den Gast von morgen in die Urlaubsdestination?“, erläutert Orasche. Auch der Trend zum Kurzurlaub verstärkte dieses Thema. Orasche: „Wenn ich

Die Region wünscht sich die Ausführung des neuen Bahnhofes in Kühnsdorf als IC-Haltestelle

LESERBRIEF

Weichen für Intercity

„Region braucht Haltestelle für Intercity“, 22. 2.

Die Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten setzt sich (endlich) dafür ein, dass Fernzüge von Wien über Graz nach Klagenfurt auch am künftigen Bahnhof Völkermarkt-Kühnsdorf Halt machen werden. Ein weitsichtiger Schritt, denn eine direkte und schnelle Bahnverbindung wird für die (zunehmend autolosen) Stadtbewohner das entscheidende Kriterium für die Wahl der Urlaubsdestination sein. Aber auch die Bevölkerung des Bezirkes könnte enorm profitieren, immerhin grenzen direkt an den neuen Bahnhof die Gemeinden Völkermarkt, St. Kanzian und Eberndorf mit zusammen mehr als 20.000 Einwohnern.

Ein Fernverkehrshalt der neuen Koralmbahn würde für die Menschen der Region in Zukunft nicht nur Klagenfurt, sondern auch Graz und Villach in einer guten halben Stunde erreichbar machen. So könnte der Abwanderung gut ausgebildeter junger Menschen mit all ihren negativen Langzeitfolgen für den Bezirk entgegengewirkt werden. Es ist zu hoffen, dass die Verantwortlichen diese einmalige Entwicklungschance für Südkärnten erkennen und die Weichen für den Intercity-Bahnhof stellen.

Daniel Wuttej, Sittersdorf